

07.03.2014 20:36 Uhr



Steinchen um Steinchen

Reichertshofen (DK) Unter 1000 Interessenten war die Reichertshofenerin Caroline Jung eine von 60 Mosaikkünstlern aus 20 Nationen, die zu einem Projekt in der chilenischen Stadt Puente Alto eingeladen worden war. Gemeinsam verschönerten sie die Fassade des Rathauses.



Das Rathaus von Puente Alto in Chile schmückt dieses Mosaik von Caroline Jung (links), die von der örtlichen Künstlerin Isidora Paz Lopez nach einem monatelangen Auswahlverfahren eingeladen worden war - Foto: oh

Bei über 30 Grad gut zwei Wochen lang jeden Tag zehn, zwölf Stunden am Boden zu sitzen und auch noch zu arbeiten, ist nicht unbedingt ein Vergnügen. Vor allem dann, wenn es um Steinchen im Zentimeterbereich geht. Caroline Jung hat sich sogar noch ganz besonders angestrengt und drei freie Tage herausgeholt, in denen sie sich die 500 000 Einwohner zählende Stadt nahe der Hauptstadt Santiago de Chile angeschaut hat und so mit den Menschen in Kontakt kam. „Hilfsbereit und freundlich“ seien die Chilenen, erzählte Jung – und sehr interessiert.

Spätestens nach ihren Arbeiten im Vatikan und in Italien (DK berichtete) ist die 51-Jährige in der internationalen Szene keine Unbekannte mehr. Daher wurde sie zu dem Projekt mit 60 Künstlern aus 20 Nationen eingeladen. „Puente Alto hat mit ihrem Bürgermeister German Codina einen Mann, der solche ehrgeizigen Projekte in seiner Stadt unterstützt und mit einem kleinen Honorar belohnt“, sagt Jung. Unter der Leitung der Künstlerin Isidora Paz Lopez waren im „Mosaik-Mekka von Südamerika“ bisher 84

Säulen sowie die Wände einer Metrostation mit Flora und Fauna der chilenischen Natur belegt worden. Das zwei Jahre dauernde Projekt wurde so gut von der Bevölkerung angenommen, dass die Künstlerin weitere Großprojekte leiten konnte.

Zuletzt war dies die Gestaltung der Fassade des Rathauses an dem sehr zentralen Platz von Puente Alto. „Das Thema lautete, ein Schloss mit den anliegenden Gärten mit insgesamt 200 Quadratmetern zu belegen“, erzählt Jung, die durch den bekannten spanischen Künstler Antonio Gaudi auf das Legen von Mosaiken aufmerksam wurde. Jeder hatte die Verantwortung für zwei Quadratmeter Wandfläche, die zum Teil unter erschwerten Bedingungen ausgearbeitet werden mussten. Ziel dieses ehrgeizigen Projektes war eine harmonisch ineinander gehende Gesamtfläche, die sich durch detailgenaue Wiedergabe im Sinne eines Freiluftmuseums auszeichnet.

„Da sieht man mal, wie andere arbeiten“, schildert Jung ihre Erfahrungen, nachdem sie selber vor 15 Jahren mit dem Mosaiklegen begonnen hat: „Man sieht von jedem Land die Handschrift.“ Sie ließ sich umgekehrt aber auch inspirieren und übernahm von einer Inderin die Blüten in ihrem Abschnitt. Die gebürtige Pfaffenhofenerin hat übrigens auch ihre bayerische Heimat in Chile verewigt, und zwar in Form eines Schmetterlings. Für sie als Leiterin von Mosaikkursen war es auch interessant, dass andere beispielsweise gar nicht so gut spontan arbeiten können. Das Ergebnis kann sich durchaus sehen lassen: Durch die internationalen Künstler, deren Arbeiten keinerlei Einschränkungen unterlagen, bekam jeder Abschnitt der Wand einen individuellen Anstrich, der sich jedoch harmonisch in ein Gesamtbild einfügte. Das Projekt soll in den nächsten Jahren fortgeführt werden.

Derweil ist Mosaizistin Caroline Jung in ihrer Heimat Reichertshofen schon wieder aktiv. Mann Arno darf die Grobarbeit machen, für das Künstlerische und Filigrane ist sie zuständig. An Arbeit und Anfragen mangelt es nicht.

Neben neuen Kursen und Ausstellungen (5./6. April und 16./17. November Exerzierhalle in Ingolstadt, 30. April im Arts'n'Boards in München/Belgradstraße, Elfenfestival in Aichach und mehr) soll sie auch für die Kleine Landesgartenschau 2017 in Pfaffenhofen ein Mosaik legen.

Von Bernhard Pehl

Videoempfehlungen

powered by 



Videografik:
Rätselraten um
vermisste Boeing



**Katholischer
Kindergarten
Marienheim: Eltern
fühlen sich ü**



**Bombendrohung in
Neuburg**



**Roland Weigert
bleibt Landrat**

zu diesem Artikel sind keine Beiträge vorhanden

Ein neues Posting hinzufügen

Titel:

B **I** **U**

Text:

Sie dürfen noch Zeichen schreiben

Link:

Text zum Link:

Diese Diskussion beobachten: Bei jedem neuen Beitrag in dieser Diskussion erhalten Sie eine entsprechende Benachrichtigung

Linktipps**Nähzentrum Haimerl GmbH**

Video

[+ weitere Linktipps](#)**Gastrotipps****Ristorante Michelangelo**[+ weitere Gastrotipps](#)**Weitere Themen**

- » Lösel schafft's im ersten Anlauf
- » "Ich will für alle Ingolstädter da sein"
- » "Geburtsstunde einer neuen SPD"
- » CSU-Wunderkerzen
- » Jubelsturm im Englwirt
- » Es bleibt die goldene Gießkanne
- » Sie sehen Schwarz
- » Grün gewinnt groß
- » Nimm zwei
- » Wo sind die Stimmen hin?
- » Verhaltene Republikaner
- » Amtsinhaber legt deutlich zu
- » Schöner sackt in Wählergunst ab
- » Gerd Risch lenkt Wettstetten
- » Andreas Meyer sicher im Amt

[* Mehr zum Thema RSS-Feeds](#)**Kurzmeldungen**

- 15:52 **IN** Auszählen wie an der Supermarktkasse
- 17:48 **IN** Stadt ehrt knapp 50 Seniorensportler
- 17:34 **IN** Saufen bis zum Umfallen

Polizeimeldungen

- 09:48 **IN** Schlechter Scherz: Gullydeckel auf Radweg entfernt
- 09:51 **IN** Roller entwendet
- 09:47 **IN** Alkoholisiert am Steuer

URL: <http://www.donaukurier.de/lokales/ingolstadt/Reichertshofen-Steinchen-um-Steinchen;art599,2887778>